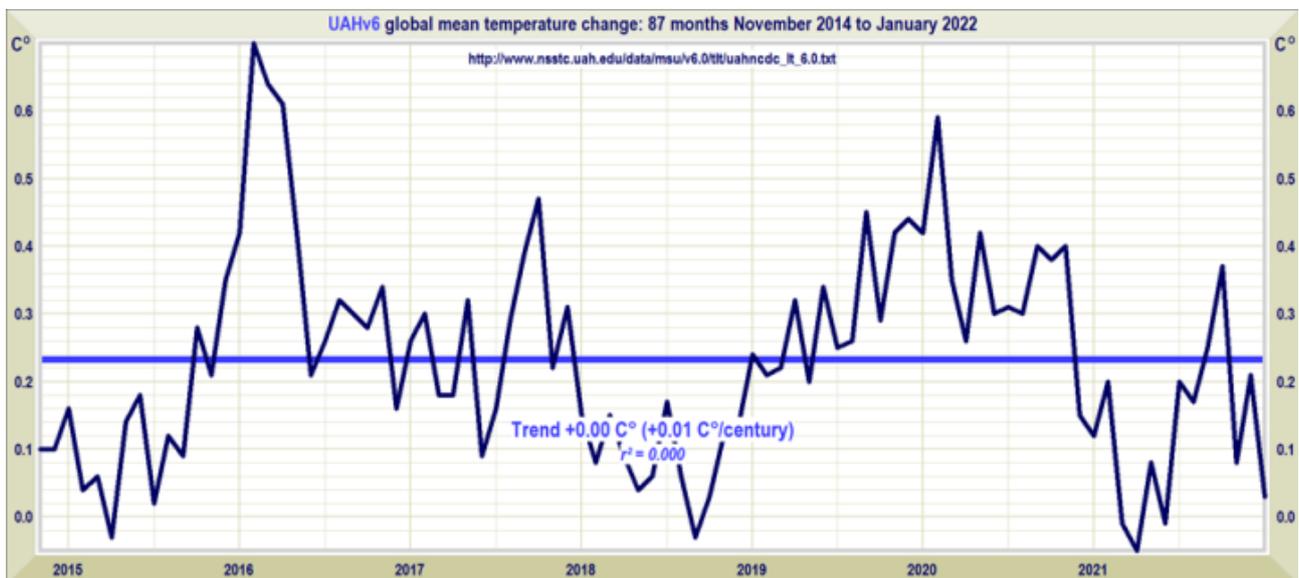


Der Stillstand verlängert sich weiter: keine globale Erwärmung seit 7 Jahren und 3 Monaten

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2022

Christopher Monckton of Brenchley

Die Pause verlängert sich erneut, und diesmal um drei Monate. Die Double-Dip-La-Niña manifestiert sich nun in den UAH-Daten, so dass es seit 7 Jahren und 3 Monaten keine globale Erwärmung mehr gegeben hat, gegenüber 7 Jahren auf der Grundlage der vorherigen monatlichen Daten.



Kürzlich berichtete ein Korrespondent, der diese Kolumnen verfolgt und klimaskeptische Videos auf YouTube einstellt, dass seit dem letzten Sommer eine neue Form der unsichtbaren Zensur in Kraft ist. Anstatt Videos oder Urheber direkt zu sperren, wie es bei Naomi Seibt der Fall war, hat YouTube nun heimlich seine interne Suchmaschine so umprogrammiert, dass bei der Eingabe von Begriffen wie „Monckton climate“, die zuvor unter anderem eine kleine Anzahl von YouTube-Videos von mir zur Klimafrage ergeben hätte, diese Videos überhaupt nicht mehr angezeigt werden. Ich bin unpersönlich geworden, genauso wie mein Korrespondent. Ich hatte keine Ahnung, dass dies geschehen war.

In einem bestimmten gotischen Parlamentsgebäude am Ufer der Themse habe ich diese Angelegenheit gestern im Korridor des Ausschusses mit einem oder zwei meiner edlen Freunde erörtert und ihnen vorgeschlagen, dass die Regierung des Vereinigten Königreichs Rechtsvorschriften erlassen sollte, die alle marktbeherrschenden Internetplattformen verpflichten, ihre Zensurmaßnahmen offenzulegen und insbesondere jeden Urheber von Inhalten auf ihren Plattformen zu benachrichtigen, wenn seine Inhalte

zensiert werden (ob sichtbar oder unsichtbar), und die angeblichen Gründe für die Zensur anzugeben, falls es welche gibt.

Es gäbe dann ein Recht auf Berufung bei einem unabhängigen Schiedsrichter, und beide Parteien würden sich verpflichten, die Entscheidung des Schiedsrichters zu befolgen.

Sollte Google (das Eigentümer von YouTube ist und angekündigt hat, mit der Zensur seiner Plattformen zu beginnen, sobald die Wähler bei den Präsidentschaftswahlen 2016 in den USA ein falsches Ergebnis erzielt haben) die neuen Bestimmungen nicht einhalten, würde dem Unternehmen der Betrieb im Vereinigten Königreich und in allen verbündeten Ländern untersagt.

Diese vorgeschlagenen Maßnahmen stießen bei den Mitgliedern Ihrer Lordschaft, mit denen ich sprach, im Allgemeinen auf Zustimmung, aber man war der Meinung, dass die derzeitige konservative Regierung das sich entwickelnde Problem der Zensur nicht ausreichend verstanden hatte.

Das Recht des Vereinigten Königreichs kennt nur zwei Grundsätze der natürlichen Gerechtigkeit: *Audiatur et altera pars* (beide Seiten anhören) und *nemo sit iudex in causa sua* (niemand soll in seiner eigenen Sache Richter sein). Gegen beide Grundsätze verstoßen derzeit die Tech-Minis. Indem sie den Urhebern von Inhalten nicht sagen, warum sie zensiert werden (und jetzt auch noch nicht einmal, dass sie zensiert werden), verstoßen sie gegen den ersten Grundsatz. Indem sie sich in Bezug auf ihre eigenen Entscheidungen als Richter, Geschworene und Henker aufspielen, anstatt einen unabhängigen Schiedsrichter einzuschalten, verstoßen sie gegen den zweiten Grundsatz.

Die beiden Grundsätze der natürlichen Gerechtigkeit werden in totalitären Ländern nicht anerkannt. Indem sie sich über diese Grundsätze hinwegsetzen, zeigen die Tech-Chaoten, wie sehr sie den totalitären Regimen – wie Russland und China – hörig sind, die die Hauptnutznießer des Betrugs mit der globalen Erwärmung sind. Schauen Sie sich nur die Preistabellen für Gas in Europa oder für Lithiumkarbonat für elektrische Buggys weltweit an.

In der Zwischenzeit können Sie scc.klimarealistene.com besuchen, die Website der neuen, von Experten begutachteten Fachzeitschrift Science of Climate Change, deren erste Ausgabe letztes Jahr erschienen ist. Viele von Ihnen werden die norwegischen Klimarealisten kennen, auf deren Initiative die neue Zeitschrift zurückgeht. Geir Hasnes und Stein Storlie Bergsmark, die beiden Herausgeber, haben sich sehr darum bemüht, dass die Zeitschrift von höchster Qualität ist.

Sie haben mich freundlicherweise eingeladen, für die erste Ausgabe – die offenbar schnell vergriffen ist – einen Aufsatz in der Länge einer Dissertation mit dem Titel Was ist Wissenschaft und was nicht? zu schreiben. Auf der Grundlage dieses Aufsatzes wurde ich gebeten, einen weiteren Aufsatz zu schreiben, der wie der erste auf der Anwendung

klassischer mathematischer Techniken auf aktuelle theoretische und praktische Probleme beruht.

Diese Arbeit hat nun das Peer-Review-Verfahren durchlaufen und wurde online auf der Website der Zeitschrift veröffentlicht. Es kann in den nächsten Wochen kostenlos gelesen werden, danach wird es kostenpflichtig sein.

Das Papier beschreibt den steuerungstheoretischen Fehler, der die Klimaforscher dazu verleitet hat, sich vorzustellen, dass eine ungebremste globale Erwärmung notwendigerweise groß genug sein wird, um gefährlich zu sein, während dies in Wirklichkeit nur eines (und nicht sehr wahrscheinliches) von mehreren möglichen Ergebnissen ist. Das Papier zeigt, dass es nach Korrektur des Fehlers unmöglich ist, die globale Erwärmung überhaupt genau vorherzusagen, da eine Änderung der Rückkopplung um nur 1 % im Vergleich zu 1850 die Gleichgewichtsempfindlichkeit bei doppeltem CO₂-Gehalt um 250 % erhöhen würde.

Wenn, was wahrscheinlich ist, das Rückkopplungsregime heute genau so ist wie 1850 (das Klimasystem ist im Wesentlichen thermostatisch), dann wird die ECS nicht viel mehr als 1,1 K betragen.

Es wird auch die einfache, probabilistische Gleichung der Epidemiologie erörtert, die eine Kombination mehrerer bereits vorhandener kostengünstiger, sicherer und reichlich vorhandener medizinischer Behandlungen ermöglicht, von denen jede nachweislich eine statistisch signifikante Verringerung der Verlegungen auf die Intensivstation und der Todesfälle durch das chinesische Virus bewirkt.

In Kombination bewirken diese Medikamente eine Verringerung des Risikos einer Schädigung durch den Erreger, die statistisch nicht weniger signifikant ist als die durch die Impfstoffe selbst bewirkte Risikoverringerung. Kombiniert man diese Behandlungen mit den Impfstoffen, so wird das Risiko einer Schädigung verschwindend gering.

Ich muss es wissen, denn ich habe mich kürzlich mit dem chinesischen Virus angesteckt. Es hatte nicht mehr Auswirkungen als eine schlimme Erkältung, und ich hatte überhaupt keine Atembeschwerden. Ich lag ein paar Tage im Bett und war danach ein paar Tage lang etwas schlapp, aber jetzt bin ich wieder fit und laufe jeden Tag mehrere Kilometer. Ich habe drei Impfungen erhalten und nehme seit zwei Jahren vier Medikamente ein, die sich in Kombination als wirksamer erwiesen haben als die Impfstoffe.

Die indischen Bundesstaaten Goa, Bihar und Uttar Pradesh führten ein ähnliches Protokoll ein, bei dem sie, lange bevor die Impfstoffe allgemein verfügbar waren, an jeden, der Symptome des Chinesischen Virus meldete, einen zweiwöchigen Vorrat von vier Medikamenten verteilten. Die von den Kommunisten geführte Welttodesorganisation versuchte, sie zu stoppen, aber sie machten trotzdem weiter und rotteten die negativen Auswirkungen des Virus in ihren Gebieten mehr oder weniger aus.

Mein neuester Aufsatz enthält außerdem kurze, aber meiner Meinung nach, vollständige Beweise für zwei der ältesten, bisher ungelösten Probleme der Zahlentheorie – die Binäre Goldbach-Vermutung, wonach jedes Kompositum der Mittelwert zweier Primzahlen ist, und die Zwillingprimzahl-Vermutung, wonach es unendlich viele Paare von Primzahlen $\{p, p + 2\}$ gibt. Wenn Sie wie ich die Zahlentheorie zu Ihren Hobbys zählen, wird Ihnen dieses Buch gefallen, in dem das Schema von Eratosthenes, dem Bibliothekar von Alexandria bis zu seinem Tod im Jahr 194 v. Chr., verwendet wird.

Mehr bei scc.klimarealistene.com. Die Site ist komplett auf norwegisch.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/02/02/the-pause-lengthens-no-global-warming-for-7-years-3-months/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE